



**Departement für Finanzen und Gemeinden Graubünden**  
**Departament da finanzas e vischnancas dal Grischun**  
**Dipartimento delle finanze e dei comuni dei Grigioni**

---



Regierungsgebäude  
Quelle: [https://www.gr.ch/DE/Medien/fotos/MedienmaterialBilder/8\\_RegGeb.jpg](https://www.gr.ch/DE/Medien/fotos/MedienmaterialBilder/8_RegGeb.jpg)

# Budget 2024 und Steuerfusssenkung Medienorientierung

Regierungsrat Martin Bühler  
Chur, 11. Oktober 2023



# Agenda

Rückblick auf bisherige Finanzentwicklung

Budget 2024

Steuerfusssenkung für natürliche Personen

Finanzperspektiven 2025-2028

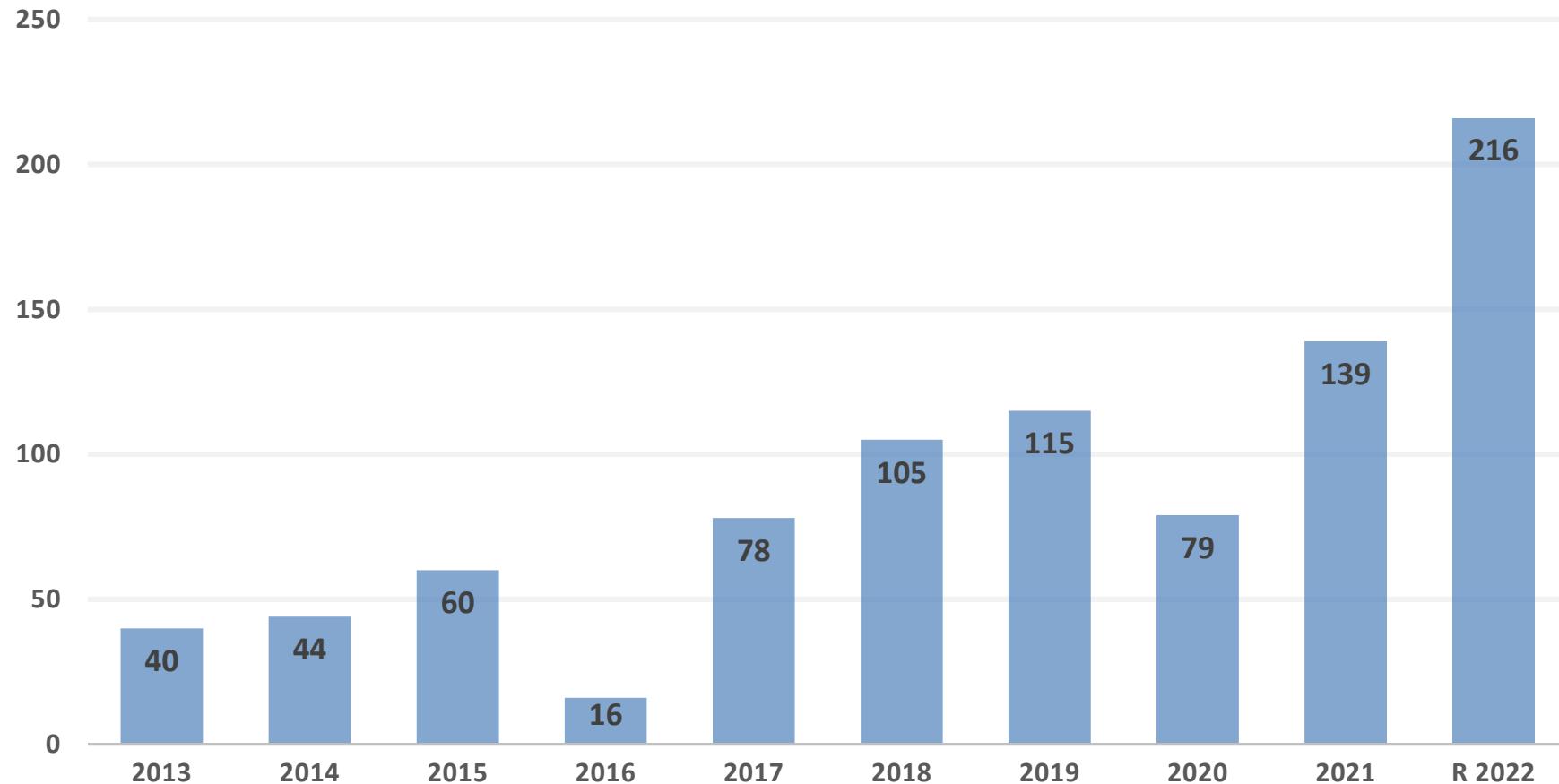


# Rückblick auf bisherige Finanzentwicklung



# Rechnungsergebnisse der letzten 10 Jahre

Operative Ergebnisse in Millionen Franken

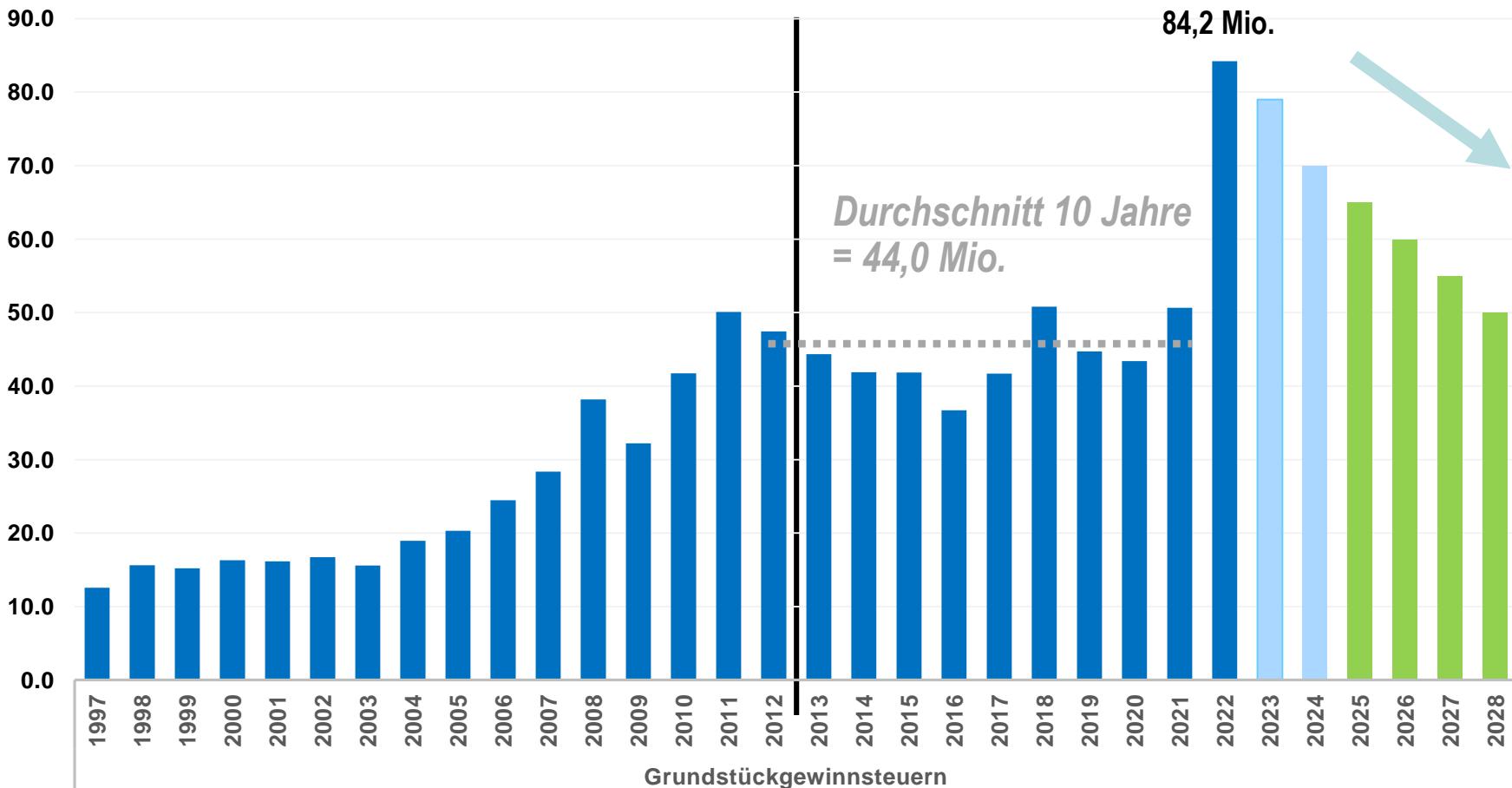




# Entwicklung der Grundstückgewinnsteuern seit 1997

in Mio.  
Franken

## Grundstückgewinn-Steuern

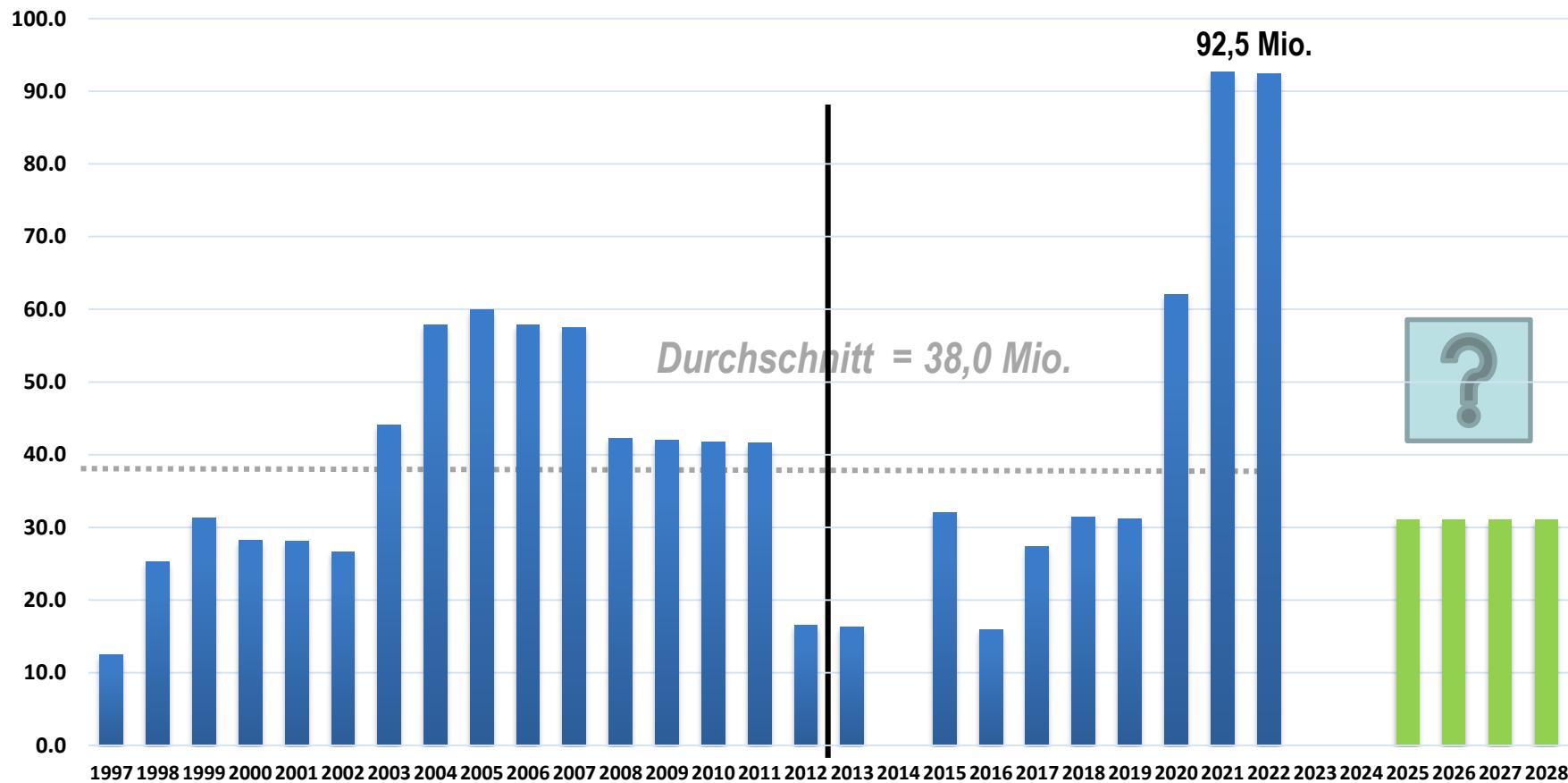




# Entwicklung SNB-Gewinnausschüttungen an GR seit 1997

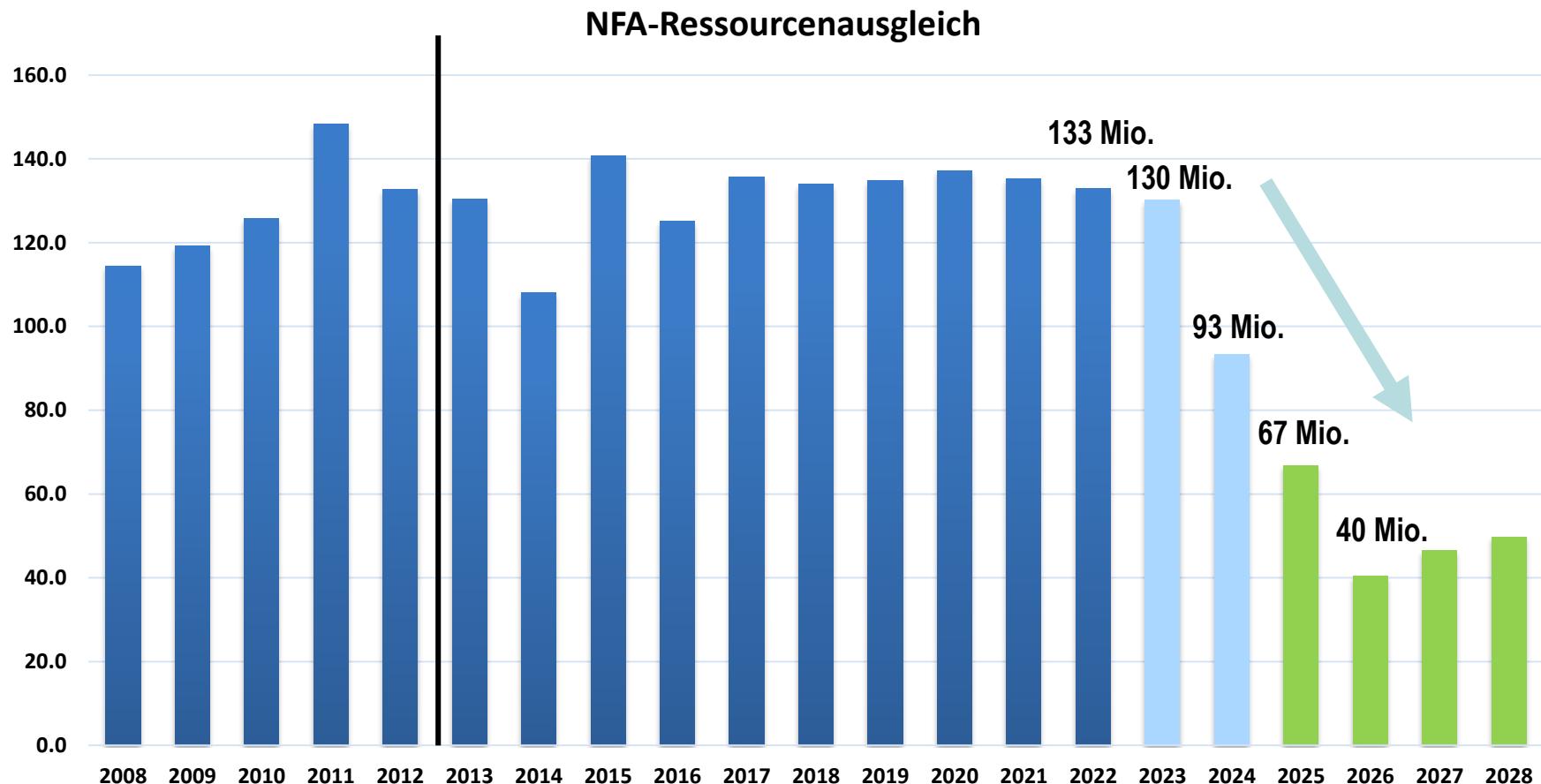
in Mio.  
Franken

SNB-Gewinnausschüttung

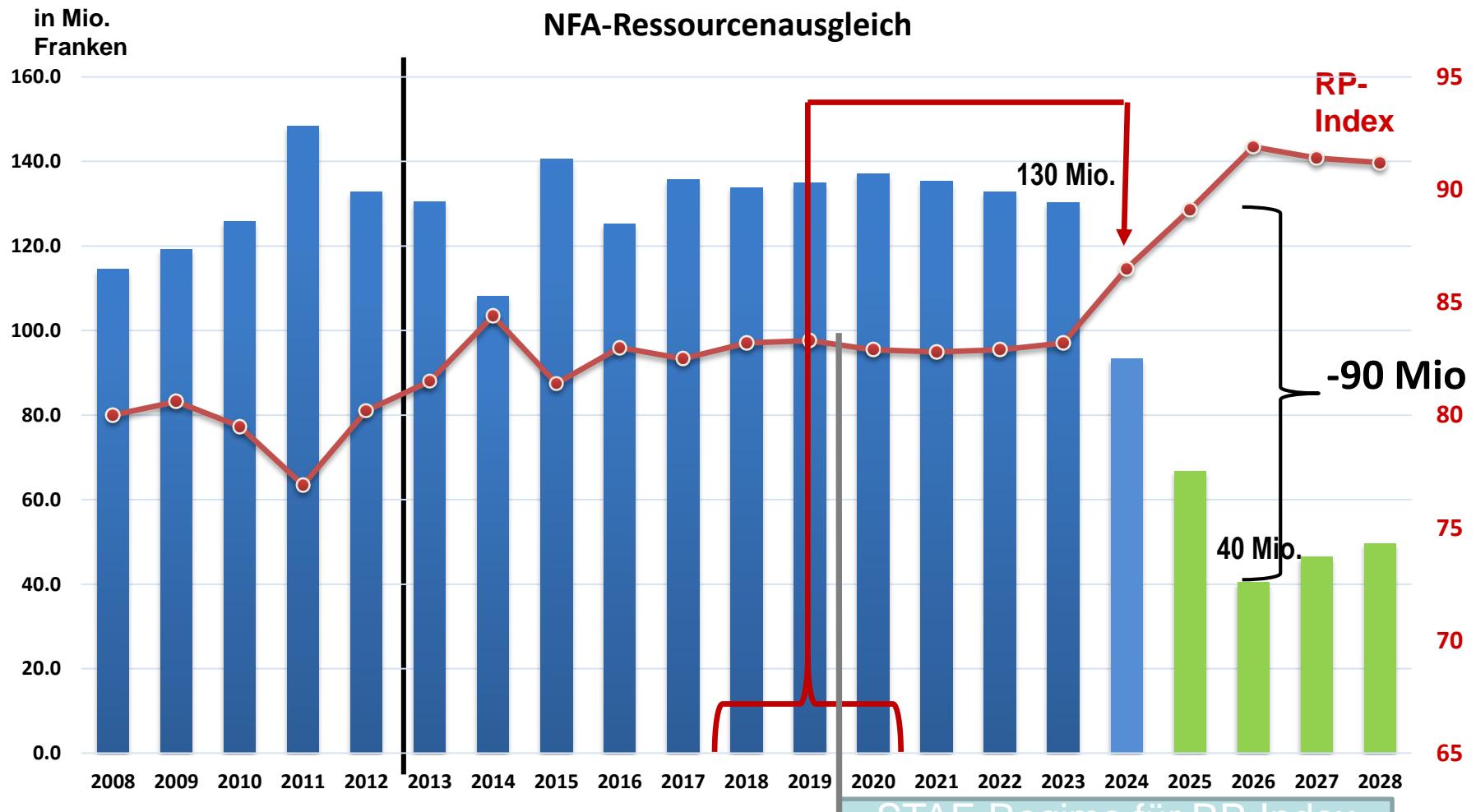




## Entwicklung NFA-Ressourcenausgleich seit Einführung im 2008



# Entwicklung NFA-Ressourcenausgleich seit Einführung im 2008





Jahresrechnung 2022 mit Rekordergebnis + 216 Mio.

Zum **JR-Ergebnis 2022** von + 216 Mio. sehr wesentlich beigetragen haben drei nicht nachhaltige Erträge:

- Grundstückgewinnsteuern (84,2 Mio.): 40 Mio. über Ø 10 Jahre
  - SNB-Gewinnausschüttung (92,5 Mio.): 92 Mio. über 2023 + 2024
  - NFA-Ressourcenausgleich (133 Mio.): 93 Mio. über Niveau 2026

**Total nicht nachhaltig** 225 Mio.

→ Der Ertragsüberschuss 2022 ist nicht strukturell.



## Mutmassliches Jahresergebnis 2023 (Stand Anfang Oktober 2023)

*Operatives Ergebnis RE 2022 von* + 216 Mio.

- Wegfall SNB-Gewinnausschüttung – 92 Mio.
- Kleine Reduktion NFA-Ressourcenausgleich (130 Mio.) – 3 Mio.
- Kleine Reduktion Grundstückgewinnsteuern (80 Mio.) – 4 Mio.
- Zunahme individuelle Prämienverbilligung – 15 Mio.
- Mehrbelastung Ukraine netto – 10 Mio.

**Mutmassliches operatives Ergebnis RE 2023** ca. 90 Mio.

Auflösung Reserven im ausserordentl. Ergebnis ca. 10 Mio.

**Mutmassliches Gesamtergebnis** ca. 100 Mio.

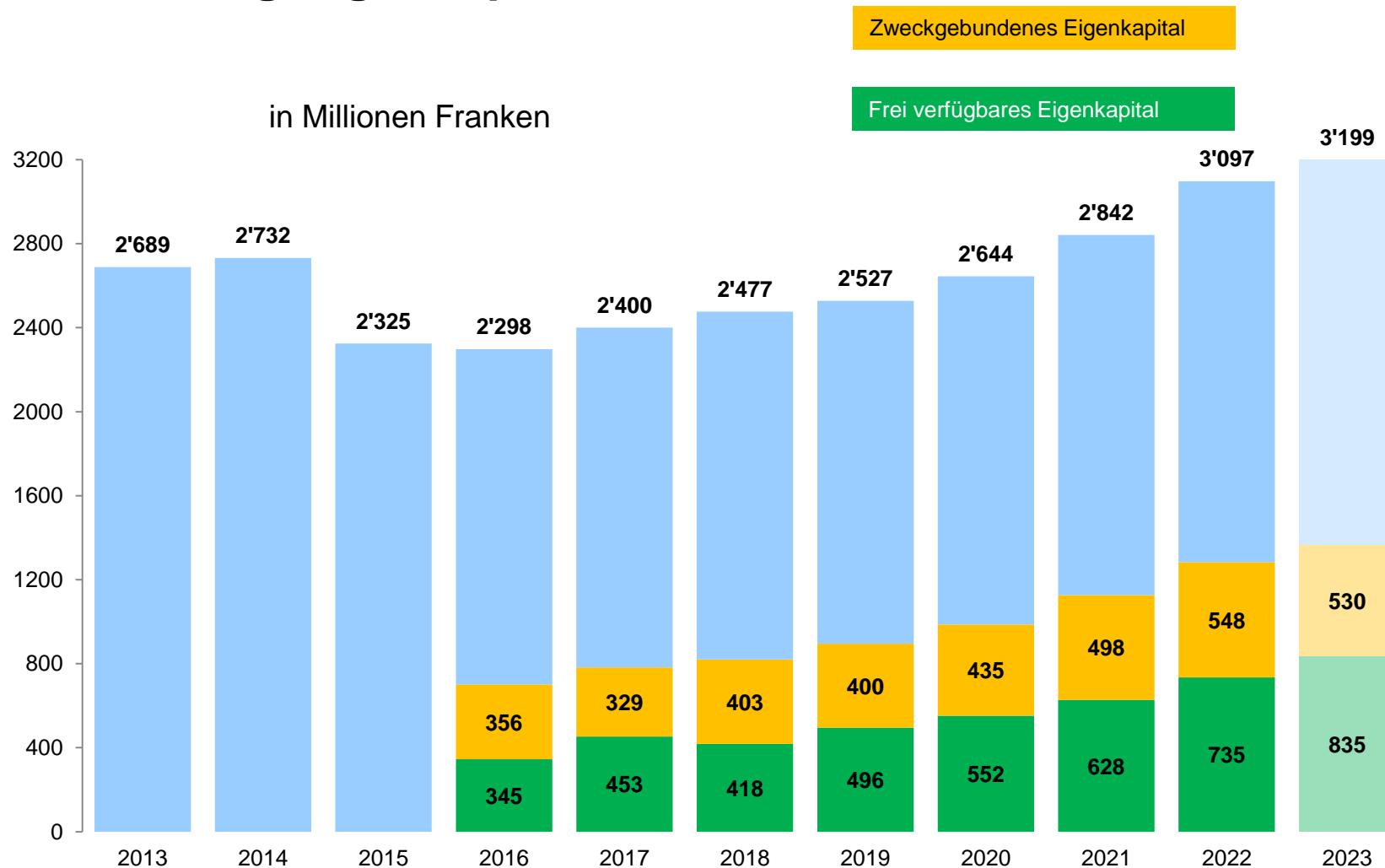
→ Das Ergebnis 2023 wird sehr gut, ist aber auch nicht nachhaltig !

### Bemerkung

Bewertungen von Beteiligungen/Wertschriften per 31.12. und Reservenbildung nicht in Prognose enthalten.



# Entwicklung Eigenkapital





# Budget 2024

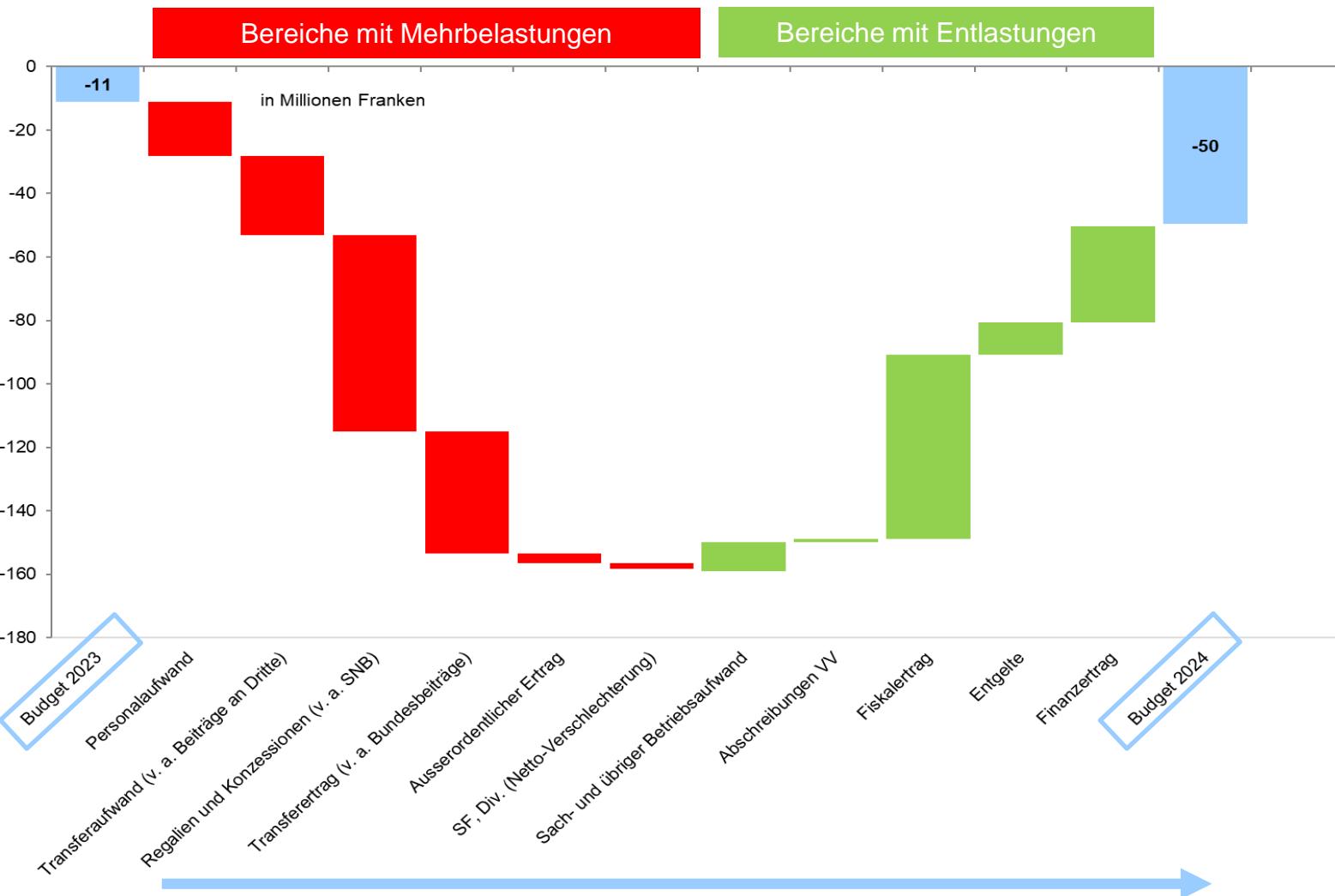


# Budgetergebnisse 2024

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Differenz zum Budget 2023	
				absolut	relativ in Prozent
In Millionen Franken					
<b>Erfolgsrechnung</b>					
Operatives Ergebnis (1. Stufe)	215.9	-39.1	-74.3	-35.3	90.2
Ausserordentliches Ergebnis (2. Stufe)	-10.3	27.9	24.7	-3.1	-11.3
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (3. Stufe)	205.6	-11.2	-49.6	-38.4	342.6
<b>Investitionsrechnung</b>					
Total Investitionsausgaben	-338.4	-451.2	-482.6	-31.5	7.0
Total Investitionseinnahmen	142.1	150.1	173.0	22.9	15.2
Nettoinvestitionen	-196.4	-301.1	-309.7	-8.6	2.9
Davon relevant für den Richtwert Nr. 2	133.4	169.8	169.9	0.1	



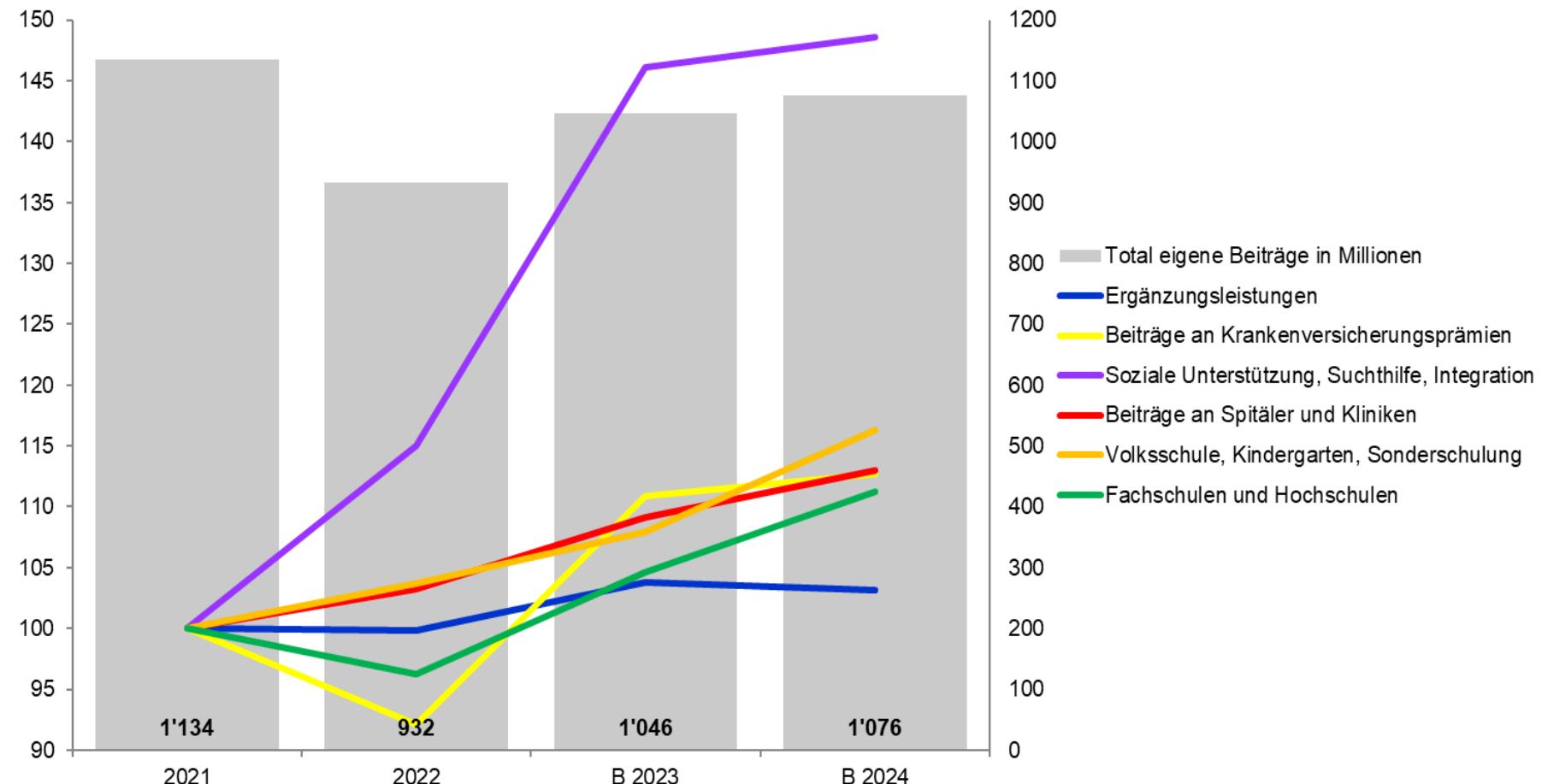
## Veränderungen Budget 2023 → Budget 2024





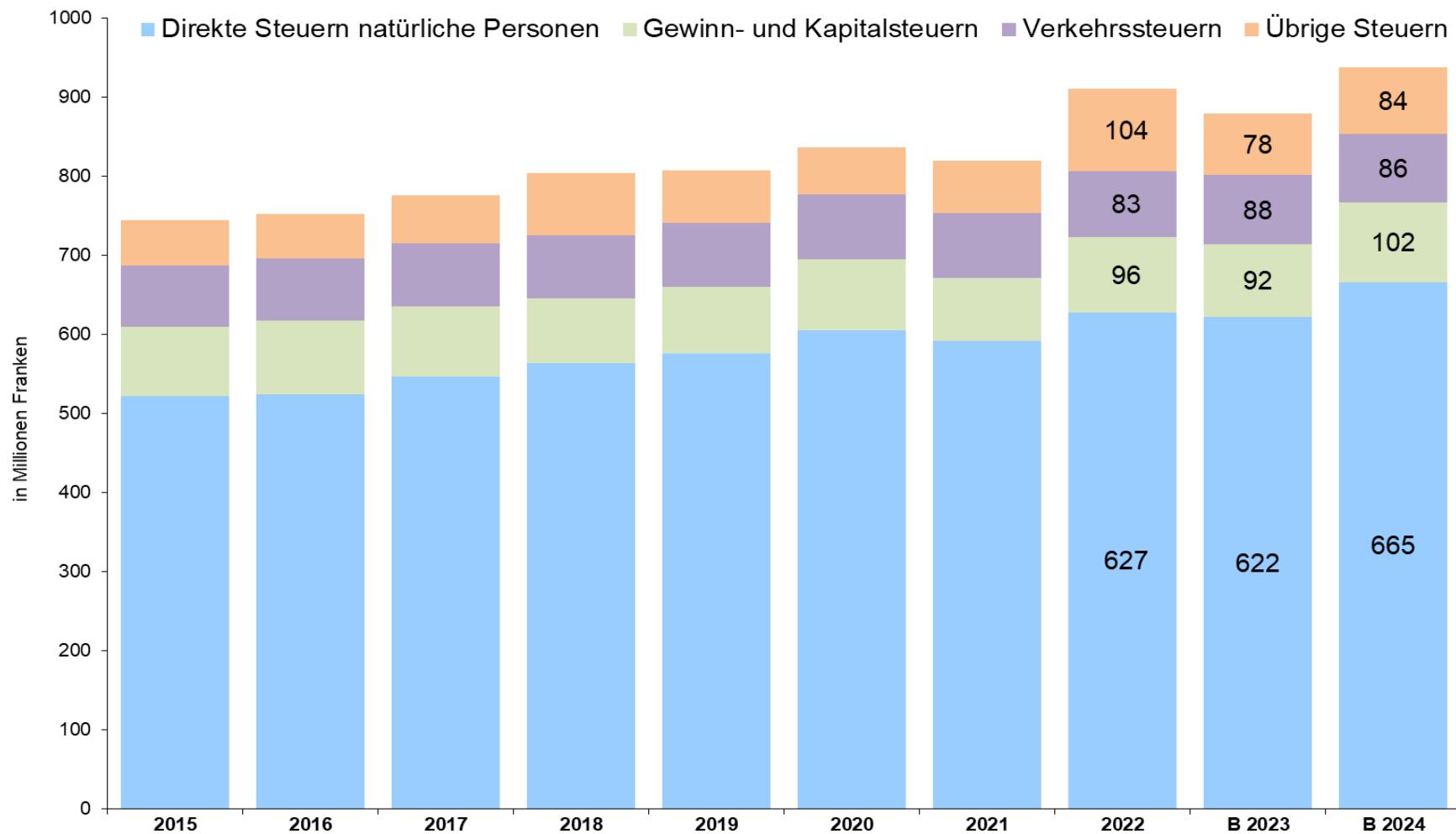
# Beiträge an Dritte wachsen weiterhin

Basisindex 2021 = 100





# Entwicklung kantonseigene Steuererträge





# Investitionsbudget 2024

Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Differenz zum Vorjahr	
	Absolut	Prozent			
<b>5 Investitionsausgaben</b>	<b>338'417'608</b>	<b>451'154'000</b>	<b>482'627'000</b>	<b>31'473'000</b>	<b>7.0</b>
50 Sachanlagen	134'522'237	179'396'000	184'574'000	5'178'000	2.9
51 Investitionen auf Rechnung Dritter					
52 Immaterielle Anlagen	6'972'598	12'579'000	20'088'000	7'509'000	59.7
54 Darlehen	2'452'301	10'360'000	12'560'000	2'200'000	21.2
56 Eigene Investitionsbeiträge	176'438'307	227'054'000	243'640'000	16'586'000	7.3
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	18'032'166	21'765'000	21'765'000		
<b>6 Investitionseinnahmen</b>	<b>-142'050'299</b>	<b>-150'082'000</b>	<b>-172'956'000</b>	<b>-22'874'000</b>	<b>15.2</b>
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanz	-2'327'150				
61 Rückerstattungen	-3'620'735	-3'920'000	-3'510'000	410'000	-10.5
62 Abgang immaterieller Sachanlagen	-25'000				
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-112'067'805	-119'552'000	-141'552'000	-22'000'000	18.4
64 Rückzahlung von Darlehen	-5'954'765	-4'845'000	-6'129'000	-1'284'000	26.5
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-18'032'166	-21'765'000	-21'765'000		
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	-22'680				
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>196'367'309</b>	<b>301'072'000</b>	<b>309'671'000</b>	<b>8'599'000</b>	<b>2.9</b>



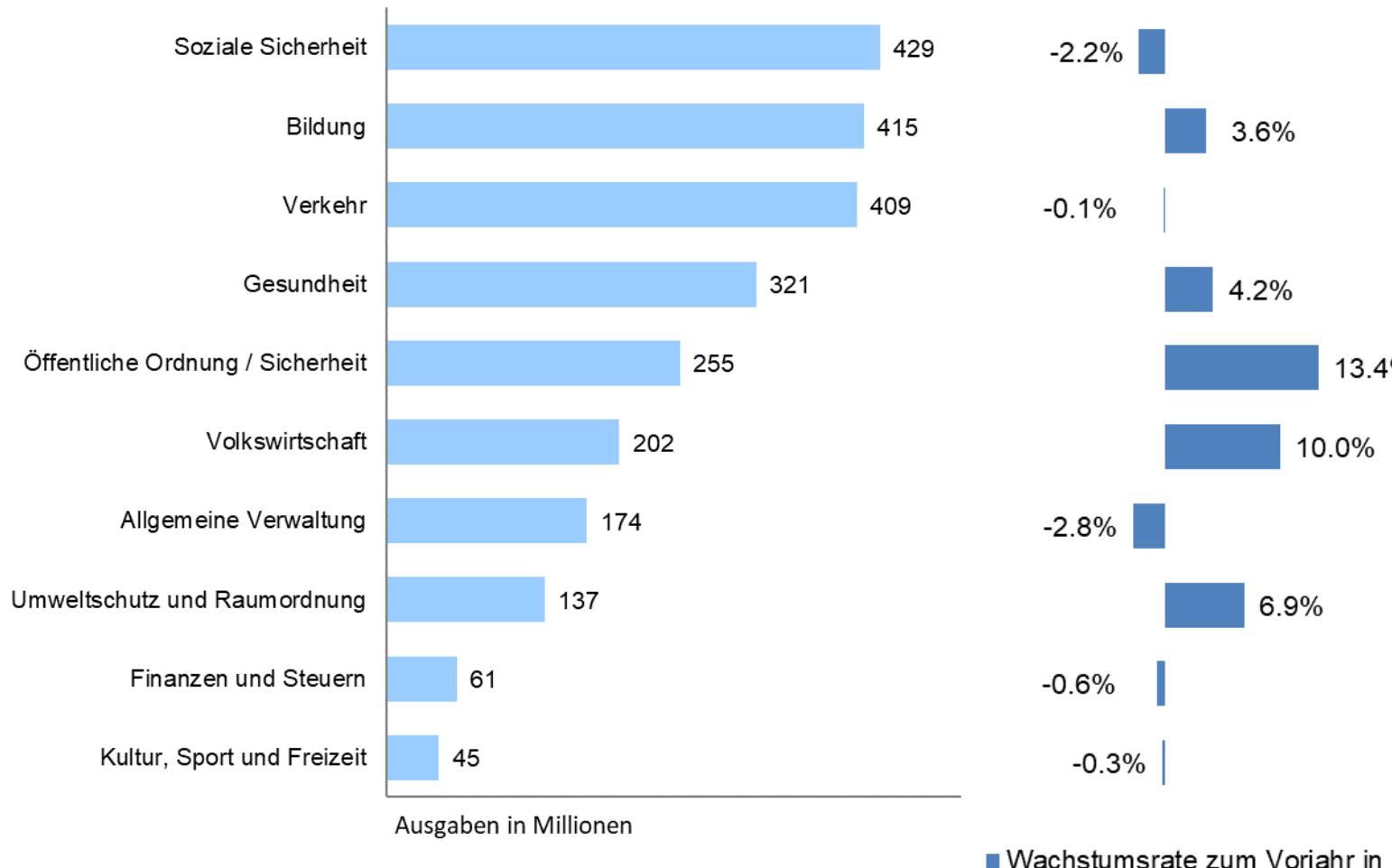
# Die grössten Investitionskredite 2024 (Ausgaben > 10 Mio.)

## Vorhaben bzw. Beitrag

IB an Gemeinden/Waldeigentümer für die Erfüllung der Waldleistungen (PV)	44,7 Mio.
IB an den Bahninfrastrukturfonds des Bundes (BIF)	32,3 Mio.
IB für Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in Bauten und Anlagen	30,0 Mio.
IB an Spitäler für medizinische Leistungen	19,5 Mio.
IB an Gemeinden für Schutzbauten (PV und Einzelprojekte)	18,5 Mio.
IB für Schutzbauten Wasser (PV und Einzelprojekte)	16,2 Mio.
Ausbau Engadinerstrasse (Hauptstrasse)	15,4 Mio.
IB an Gemeinde Albula/Alvra für den Entwässerungsstollen Brienz/Brinzauls	15,0 Mio.
Ausbau Lukmanierstrasse (Hauptstrasse)	14,5 Mio.
Durchlaufende IB vom Bund für Strukturverbesserungen in der Landwirtschaft	14,4 Mio.
Staatsgebäude, Chur: Umbau und Erweiterung für das Obergericht	13,0 Mio.
Ausbau Oberalpstrasse (Hauptstrasse)	12,6 Mio.
IB an Strukturverbesserungen in der Landwirtschaft	11,5 Mio.
IB im Zusammenhang mit VK Green Deal GR	11,0 Mio.
Ausbau Verbindungsstrassen im Bezirk 1 (Chur)	10,9 Mio.
Ausbau Berninastrasse (Hauptstrasse)	10,2 Mio.



## Gesamtausgaben nach Politikbereichen





# Steuerfusssenkung für natürliche Personen



# Grossräätlicher Auftrag Hohl betreffend Steuerentlastung

Überweisung des Auftrags Hohl betreffend Steuerentlastung von Familien und Fachkräften durch den Grossen Rat in der Februarsession 2023

## Auftrag an die Regierung:

Vorlage an den Grossen Rat zur steuerlichen Entlastung von Familien und Fachkräften im Kanton

## Ziel:

Attraktivität von Graubünden für die Zielgruppen verbessern

## Auslöser:

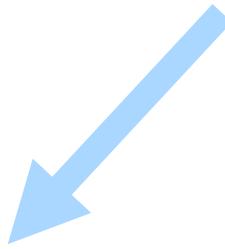
Gute Vermögenslage und Finanzlage des Kantons

Zunehmender Fachkräftemangel im Kanton



## Grossräätlicher Auftrag Hohl betreffend Steuerentlastung

### Steuerliche Entlastung von Familien und Erwerbstätigen



Senkung Steuerfuss  
Kanton für natürliche  
Personen um 5% im  
Rahmen Budget 2024

Möglichst gezielte Entlastung  
von Familien und Erwerbs-  
tätigen mittels Revision  
Steuergesetz ab 1.1. 2026



# Grossräätlicher Auftrag Hohl betreffend Steuerentlastung

Senkung Steuerfuss  
Kanton für nP um 5%

Revision Steuergesetz

## Primäre Ziele:

- Zu viel bezahlte Kantonssteuern an nP "zurückgeben"
- Ziele wie für StG-Revision (siehe rechts)

## Verteilung:

Entsprechend bisheriger Steuerbelastung

## Primäre Ziele:

- Attraktivität Kanton steigern (Zuzüger gewinnen)
- Negative Arbeitsanreize reduzieren und Familien entlasten (Erwerbsquote erhöhen)

## Verteilung:

Möglichst gezielt für Erwerbsbevölkerung und Familien im Kanton



# Grossräätlicher Auftrag Hohl betreffend Steuerentlastung

## Umsetzung des Auftrags Hohl in zwei Schritten:

1. Sofortige Senkung kant. Steuerfuss für die natürlichen Personen (nP) um 5 %
2. Revision Steuergesetz im 2025 mit gezielter Entlastung Einkommenssteuern

### **Steuern natürliche Personen (nP)**

Einkommenssteuern nP

Vermögenssteuern nP

Quellensteuern nP

**Total**

### **Budget 2024**

460.0 Mio.

130.0 Mio.

50.0 Mio.

**640.0 Mio.**

### **Ausfall 5 %**

23.0 Mio.

6.5 Mio.

2.5 Mio.

**32.0 Mio.**

Die Steuerfusssenkung soll über 8 Jahre aus frei verfügbarem Eigenkapital finanziert werden (total 240 Mio.). Der Bevölkerung werden so Mittel "zurückgegeben."

5%-Steuerfusssenkung nP Kanton

**StG-Revision Kantonssteuern**

**StG-Revision Gemeindesteuern (Ø ca. 90 %)**

**Total Kanton und Gemeinden**

Fr. 32 Mio. (wirksam ab 2025)

**Fr. 20 Mio. (wirksam ab 2027)**

**Fr. 18 Mio. (wirksam ab 2027)**

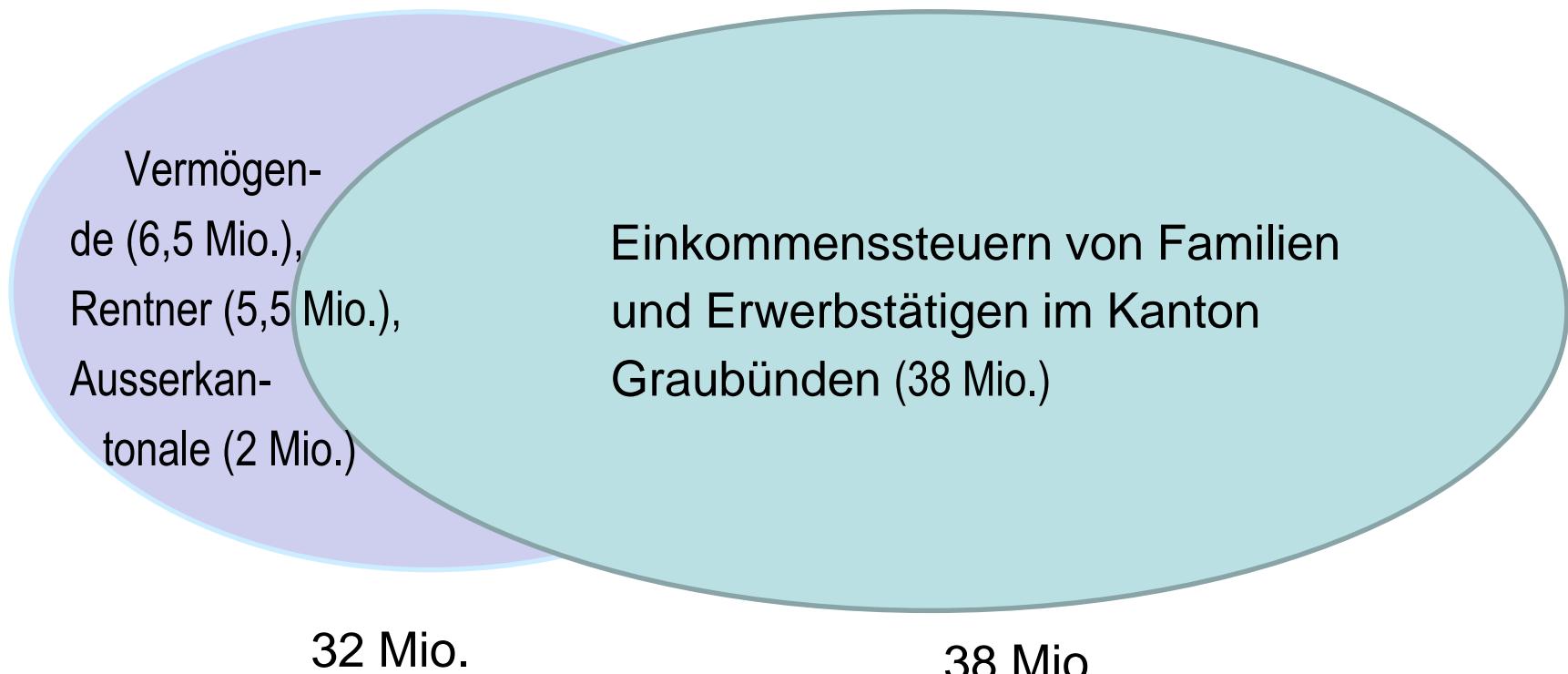
**Fr. 70 Mio. (wirksam ab 2027)**



## Grossräätlicher Auftrag Hohl betreffend Steuerentlastung

Senkung Steuerfuss  
Kanton für nP um 5%

Revision Steuergesetz für  
Kanton & Gemeinden





## Gründe für 5 %-Steuerfusssenkung für nP mit Budget 2024

- Schnellst mögliche Massnahme mit zeitnaher Wirkung
- "Rückgabe von zu viel bezahlten kantonalen Mitteln" an natürliche Personen proportional zur bisherigen Steuerbelastung
- Keine steuerliche Belastung der Gemeinden
- Für den Kanton trotz hohen Ertragsausfällen von Bundesseite und grossen Ausgabenbelastungen finanziell noch tragbar
- Für 8 Jahre aus frei verfügbarem Eigenkapital finanzierbar
- Kein weitere Einschränkung des finanzpolitischen Spielraums
- Möglichkeit für kombinierte Umsetzung des Auftrags Hohl mit Revision des Steuergesetz per 1.1.2026 unter Einbezug und angemessener Beteiligung der Gemeinden
- Im Gesamtergebnis namhafte steuerliche Entlastung



## Grossräätlicher Auftrag Hohl betreffend Steuerentlastung

### Steuerliche Entlastung von Familien und Erwerbstätigen

Senkung Steuerfuss  
Kanton für natürliche  
Personen von 5% im  
Rahmen Budget 2024

Möglichst gezielte Entlastung  
von Familien und Erwerbs-  
tätigen mittels Revision  
Steuergesetz ab 1.1. 2026

- Kombinierte Umsetzung mit zwei sich ergänzenden Elementen
- Volle und gezielte Ausschöpfung des finanzpolitischen Handlungsspielraums von Kanton und Gemeinden

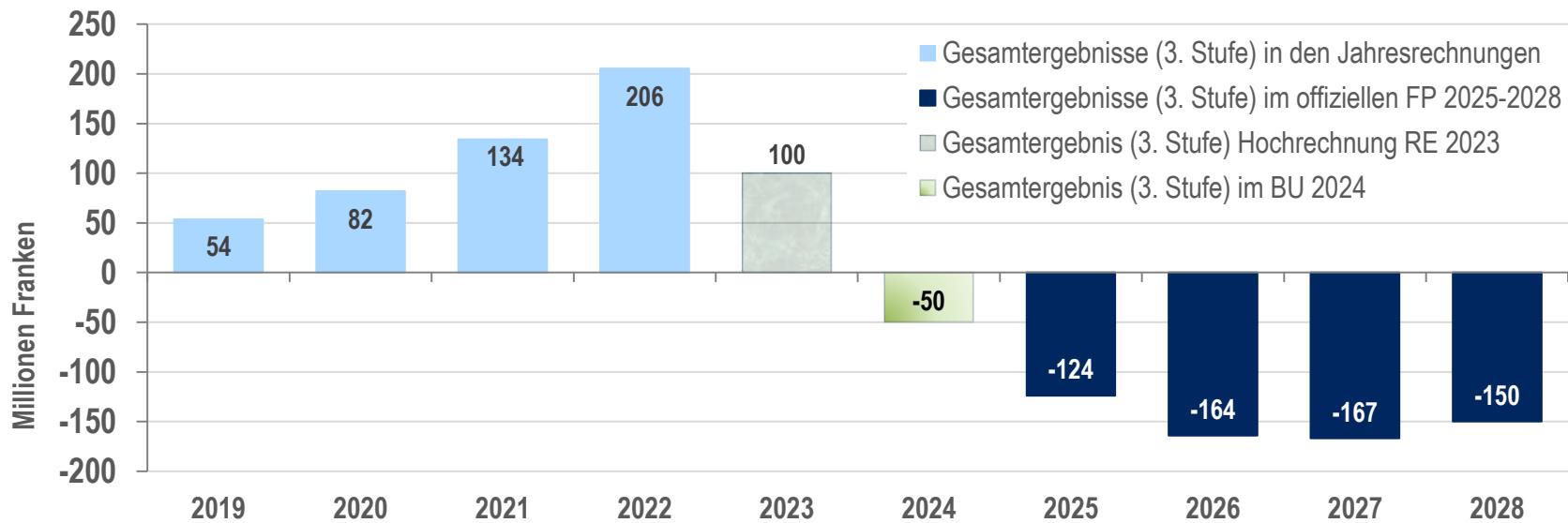


# Finanzperspektiven 2025 bis 2028

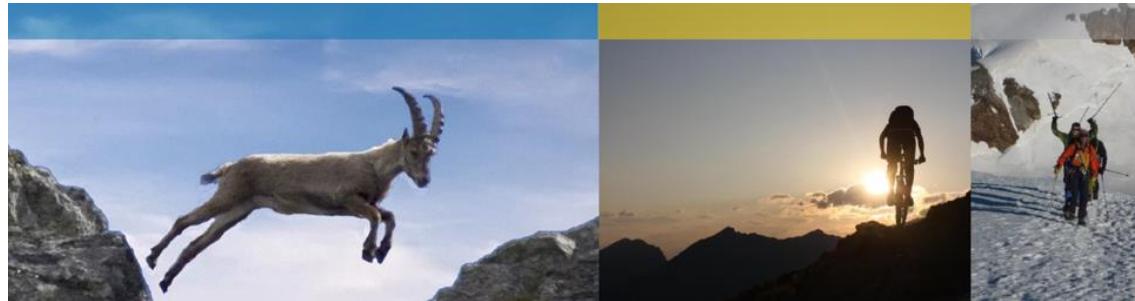


## Entwicklung gemäss Finanzplan 2025 – 2028

- Der NFA-Ressourcenausgleich wird sich ab 2024 bis 2026 um ca. 90 Mio. reduzieren.
- Die Aussichten für die SNB-Gewinnausschüttung sind getrübt (im Fipl 30 Mio. eingestellt).
- Die Steuererträge stagnieren infolge Auftrag Hohl und Rückgang Grundstückgewinnsteuern
- Die Investitionen inkl. die Investitionsbeiträge und Betriebsbeiträge an Dritte steigen stark.



→ Finanzplanergebnisse erfordern Rückgriff auf Eigenkapital



**Vielen Dank**

**Grazia fitg**

**Grazie**



# Folien für Diskussion



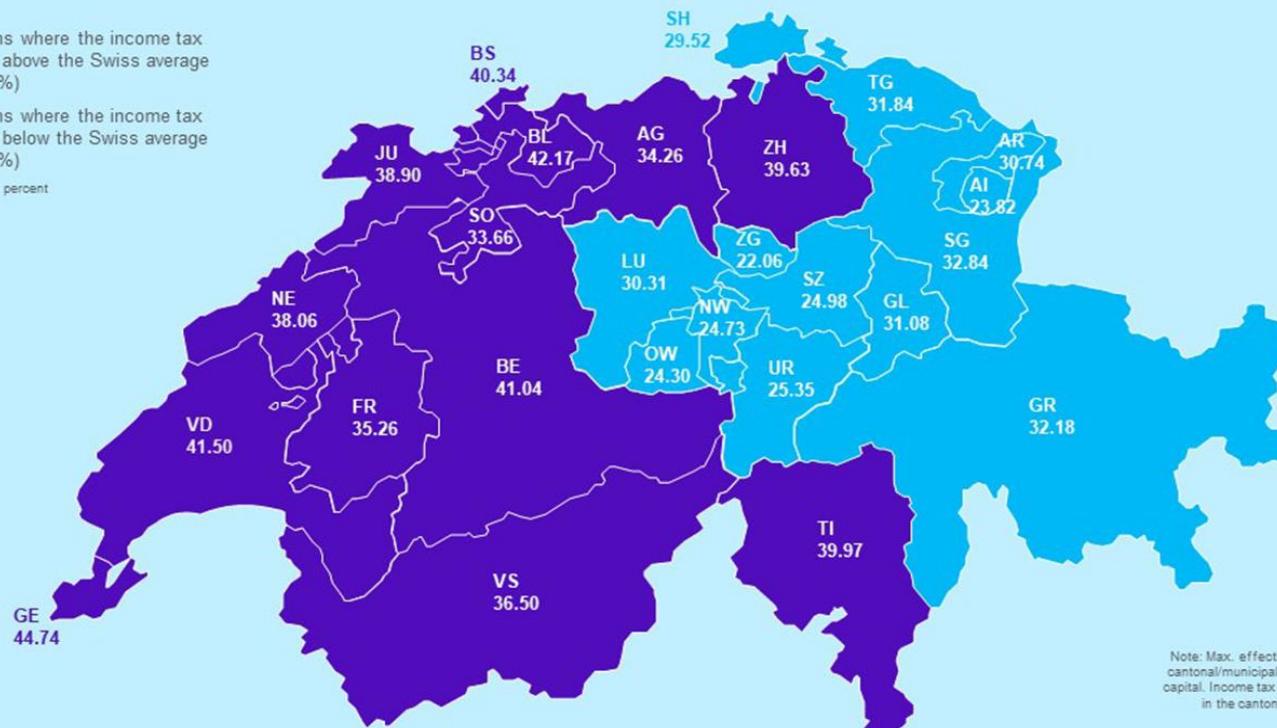
# Interkantonaler Vergleich Einkommenssteuern 2023

Durchschnittlicher Steuersatz alle Kantone 2023: 33,52%

## Income tax rates in the cantons 2023

- Cantons where the income tax rate is above the Swiss average (33.45%)
- Cantons where the income tax rate is below the Swiss average (33.45%)

Shown in percent



Source: KPMG Switzerland



© 2023 KPMG AG, a Swiss corporation, is a subsidiary of KPMG Holding AG, which is a member firm of the KPMG global organization of independent member firms affiliated with KPMG International Limited, a private English company limited by guarantee. All rights reserved.

Document Classification: KPMG Public